Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lehrbuch der Erdbeschreibung

zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlasses

Gaspari, Adam Christian
Weimar, 1801

Die asiatische Tuerkey

urn:nbn:de:bsz:31-264169

A. Sub-Ufien enthalt folgende gander :

Die assatische Türken. (Tes. XV.)

Der Theil von Usien, welcher zum türkischen Reiche gehört, macht den ansehnlichsten Theil des less tern aus, und ist mehr als dreymal so groß, als die europäische Türken. Es besteht aus mehrern kändern. Der Taurus ist das Zauptgebirge; der Luphrat und Tiger sind die Zauptflusse derselben.

Die Salbinfel zwifchen dem schwarzen, dem mits tellandischen Meere und dem Ardipelagus beißt Rlein-Uffen oder Matolien. Gie ift fehr gebirgig, und der Taurus nimmt hier feinen Anfang; doch hat fie auch anfehnliche Ebenen. Die Sommer find fehr beiffe die Winter furz und ftrenge. Gehr fruchtbare Gegene den wechfeln mit unfruchtbaren ab, und die Felden liegen gur Salfte unangebauet. Auffer vielen Getreibe, sonderlich Reif, Baumol, Seide, Baumwolle, Safran, Wein und vortreflichen Guds fruchten, hat Natolien noch zwen hauptproducte, nems lich den besten Taback in der Turken, und die Rämelziegen um Angora, die daher auch angorische Biegen heißen. Es werden im gande viel turfifche Teppiche, Saffian und anderes leder bereitet.

Smyrna, die berühmteste Handelsstadt in der Levante, eine große schlechtgebauete Stadt, am Arschipelagus, am Ende eines tiefen Meerbusens. Fast alle seefahrende Nationen in Europa handeln hieher.

Burfa oder Brufa, nördlich von Smprna, ist die größte und schönste Stadt in Klein: Asien, in welcher sehr wichtige Manufacturen von den schönsten seidenen Tapeten und Polstern, Gold, und Gilbers

Q 2 Not

BLB

ire

er no

ins

ens

em ins

luf

110

ifte

ınd

oße

bas

DE:

richt

hen,

heils heils

Den.

non

uns

r die

A.

Usien.

244

floffen, und vielen andern seidenen und halbfeidenen Beuchen find, und ein flarfer handel getrieben wird.

Die Landschaft Armenien liegt von Ratolien desilich sehr hoch in den Gebirgen, um die Quellen des Euphrats und Tigers, und ist mehr zur Biehzucht, als zum Ackerbau geschickt. Sie faßt den Landsee Wan in sich.

Arzerum, gewöhnlich Erzerum, eine am fehnliche Stadt, treibt ftarken handel mit kupfernen, bier verfertigten Gefäßen , und ift eine Niederlage perfischer und indischer Waaren.

Das alte Afferien liegt unter Armenien, suds lich zwischen dem Tiger und Persien, und neben dies ser Landschaft, zwischen den benden genannten Flüse sen, liegt Mesopotamien. Bende Landschaften enthalten viele Wüsten.

Mosul, am westlichen Ufer des Tigers, eine große Handelsstadt, wo mit Baumwollen, Leinwand, die hier verfertigt wird und von dieser Stadt Mousses lin heißt, mit indischen Waaren, die von Basra, und mit europäischen, die von Haleb hieher gebracht wert den, ein starter Handel getrieben wird. Mosul ges gen über, auf der Offseite des Tigers, hat die bes rühmte Stadt Minive und nicht weit von Mosul, gleichfalls am Tiger, die noch ältere Stadt Uffirt gestanden, von welcher Uffprien, eines der ältesten Reiche in der Welt, seinen Namen erhalten hat.

Die Landschaft Zabylonien ober Chaldaa läuft füdlich von den vorigen auf benden Seiten des Euphrats und des Tigers, schmal dis zum persischen Meerbusen hinab. Ein schönes, ebenes, überall, wo es nicht an Wasser sehlet, ungemein fruchtbares, aber sehr vernachläßigtes Land.

Bag-

Baydad, auf der Offfeite des Tigers, eine große und berühmte Stadt, die starken handel treibt. Sie, war in altern Zeiten die Hauptstadt des großen arabischen Reiches, welches Mohamed gestiftet, und die Residenz der Khalifen, Rachfolger Mohameds.

Basta oder Bassora, vom Zusammenfluß des Euphrats und Tigers abwärts, nicht weit von der Mündung des vereinigten Stroms, eine große, aber schlecht gebauete Stadt, in welcher von Arabern, Türken, Armeniern, Juden, Indiern und Europäern, die aus Indien kommen, mit arabischen, persischen, indischen und, europäischen Waaren ein sehr starker Haudel getrieben wird.

Zwischen Basra und Bagdad, am Euphrat, dem fleinern der benden am linken Ufer Dieses Stromes bezeichneten Seen gegen über, stand die alte, weltbes rühmte Stadt Babylon, die Hauptstadt des babyi lonischen Reichs, eines der altesten auf der Erde.

Wenn man vom Ausfluffe des vereinigten Phrats und Ligers ins Meer bis jur nordlichften Spige des rothen Meeres eine gerade Linie zieht: fo durchfchneis det fie eine ungeheure ebene Sandwuffe, die ju Aras bien gehort, und berührt die fublichfte Spige von der Landschaft Syrien, die fich von bier langs bem mits tellandischen Meere bin bis an Rlein Affen giebt, folge lich die gange Offlufte des mittellandischen Meeres eine nimmt. Eprien faffet bie bormals fo febr berühmten Landschaften Phonicien und Palästina in sich. Ein bergiges, fleiniges und fandiges gand, welches, ob es gleich am Meere liegt, doch meift Steppenfluffe hat. Das befannteste Gebirge ift der Libanon, und der befannteste Sluß der Jordan, der fich in den befanntesten Landsce, das todte Meer, en gießt, welches feinen Abfluß bat. Die Luft ift febr

5.

H

to

ee

ns

n

ge

105

ies

us

en

ine

20,

Fes

nd

ers

ges

bes

ul,

ur

den

áa

des

hen

mo

ber

ig-

Ufien.

246

rein und gesund, der Himmel den ganzen Sommer durch heiter, aber auch die Hiße so groß, daß schon im Man, da die Erndte ist, die Felder vertrocknen. Ausser Baumwolle, Baumöl, Gereide, Schaafen mit Fettschwänzen, sind der Taback und die Seide Hier noch immer von Ochsen, wie zu Mosis Zeiten, gedroschen, und noch jest dürsen sie davon fressen, so viel sie wollen. Eine Art von Heuschrecken, die man von ihren Zügen die Wanderheuschrecke nennt, ist eine große Plage dieser Gegenden. Sie sommt in Heern, die den Tag verdunkeln, und wo sie nieders fällt, ist in kurzer Zeit alles abgefressen. Sie dient aber auch selbst den Menschen zur Speise.

Jaleb, gewöhnlich Aleppo, im nördlichen Sprien, zwischen dem mittelländischen Meere und dem Euphrat, eine der größten und wichtigsten Städte des ganzen türkischen Reichs, wo ein sehr großer Hanz del zwischen Europa, Assen und Afrika getrieben wird, und die stärkse Niederlage persischer Waaren, sonders lich Seide, ist. Jährlich kommt eine große Karas wane mit indischen Waaren von Basra hier an. Es werden auch viele baumwollene und seidene Zeuche hier versertigt. Die bekannte Taubenpost von Aleppo ist

nicht mehr im Gange.

Damaschk oder Damascus, süblich von Haleb, in der Mitte des Landes, eine uralte, große und berühmte Stadt in der schönsten und fruchtbarsten Sbene des ganzen Orients, in weicher Menschen, Thies re und Früchte vorzüglich groß, schön und vortrestich sind. Der Damast, der hier zuerst gemacht worden, und die Damascener: Klingen haben von dieser Stadt den Namen. Noch jest werden hier viele wollene und seidene Stosse, und viele Klingen gemacht. Mit dies

fen,

fen, mit perfifchen und indischen Waaren, die durch Rarawanen, und mit europäischen, die über das mits tellandische Meer kommen, treibt die Stadt starfen Handel.

Jerusalem, noch weiter südlich, zwischen dem mittellandischen und dem toften Meere, die Haupts stadt des vormaligen Reichs der Juden, und der Haupts sitz ihrer Religion. Das jedigt Jerusalem sieht auf dem besten Plage der alten Endt, ist aber kleiner, und hat schlechte Straßen und zeringe Häuser. Es wohnen noch viele Juden hier, aber auf der Stelle des salomonischen Tempels sieht die türkische Haupts moschee. Die Stadt ist noch jest die Hauptstadt von Palässing.

Minm. 1. Bon ben vielen Infeln im Archipelagus, Die jur affatifchen Turfen gehoren, und in alten Beiten bereihms ter waren, als jest, zeichnen fich bren burch eine merkliche Große aus. Die nordlichfte, nordlich von Smyrna, in einem weiten Meerbufen, ift Mytilene, vor Altere Lesbos; Die zwente von Emprua gerade westlich, if Scio, vormals Chios, und die dritte, fudlich von Smyrna, ift Samos. Die erfte und bie lente geben vortreflichen Bein; Die zwens te ben beffen Maftix und Terpentin. Die vorderfte Infel bes Archivels, auf der afiatischen Geite, ift das berühmte Abodie ober Abodis, wo der ungeheuere Coloffus von Rhodus ffand und bas berühmte Rofenhol; machft. In dem Minkel gwifchen Gyrien und Rlein , Uffen liegt Die weit größere Infel Cypern, die wegen ber Sige und ber vielen Moraffe eine ungefunde Luft hat, und voller Schlangen, aber boch überaus fruchtbar ift, verzüglich an Geibe und Baumwolle, auch Rofenholz und den berühmten Cyperwein erzeuget.

21nm. 2. Klein Affien wird in der europäischen Sandlungesprache die Levante genannt. Oft versteht man aber unter diesem Worte die sämtlichen turtischen Länder in allen dren Welttedlen.

22 4

Mnm. 3.

n e

0

11

0

111

ite

T's

nt

en

2111

ote

m

100

evs

ras

EB

ier

ift

nou

oße

ten

fies

lich

en

adt

und

dies

fen,